

GOLF LOUNGE Challenge 2010

**Rahmenausschreibung und
allgemeine Wettspielbedingungen
der Turnierserie**

Allgemeines

GOLF LOUNGE Challenge 2010

Die Turnierserie der GOLF LOUNGE 2009 war wieder ein voller Erfolg. Wir konnten 840 begeisterte Teilnehmer zählen, was einer Steigerung von rund 100 Prozent entspricht. Insbesondere Anfänger haben sich durch das große Angebot an vorgabewirksamen 9-Loch-Turnieren einfach und mit viel Spaß in die Turnierwelt des Golfsportes einleben können. Viele haben dadurch in der GOLF LOUNGE ihren Heimatclub gefunden oder wechselten als Mitglied in einen der Austragungsclubs.

Die Golf Lounge Challenge wird 2010 weiter ausgebaut, so dass wir unseren Golfern insgesamt 30 Turniere auf den schönsten Plätzen rund um Hamburg anbieten können. Zehn 9-Loch Turniere am Freitag sowie zehn 18- und 9-Loch Kombinationsturniere an den Wochenenden warten auf die motivierten Turnierteilnehmer.

Modus

Alle Turniere sind vorgabewirksam und werden nach Stableford gewertet (Ausnahme 26. Juni: Sommerfest). Durch Ihre Ergebnisse bei den ersten 18 Turnierterminen können Sie sich für das „Tour Championship“-Turnier am 18. September im Golfclub Buxtehude qualifizieren. Die 40 besten Spieler qualifizieren sich und spielen um den Hauptpreis.

Hauptpreis

Hin- und Rückflug mit Air Hamburg nach Sylt und Greenfee im Golfclub Budersand **für 8 Personen.**

FIRMEN CHALLENGE 2010

Der „Fight“ um den Sieg bei der Firmen Challenge wird auch in diesem Jahr unter den bewährten Voraussetzungen stattfinden. Unternehmen, die in der GOLF LOUNGE trainieren, werden über das Jahr Mannschaftspunkte sammeln. Je öfter an den Turnieren teilgenommen wird, desto größer ist die Chance auf den Gesamtsieg und die Veröffentlichung des Erfolges auf unserer Siegertafel in der Golf Lounge.

AUSSCHREIBUNG

1. Spielbedingungen

Gespielt wird nach den offiziellen Golfregeln (einschließlich Amateurstatut) des Deutschen Golfverbandes e.V. (DGV). Die Wettspiele werden auf der Grundlage des DGV-Vorgabensystems ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat möglich. Die aktuellen Platzregeln der ausrichtenden Clubs finden Anwendung.

2. Austragung und Anzahl der Teilnehmer

Die Spielform und die Anzahl der zu spielenden Löcher regelt die jeweilige Einzelausschreibung.

Anzahl der Teilnehmer: 9-Loch Turnier: mindestens 21, maximal 48

Anzahl der Teilnehmer: 18-/9-Loch Kombinationsturnier: maximal je 36 Teilnehmer

Melden mehr Teilnehmer als in der Ausschreibung vorgesehen, entscheidet der Meldeeingang. Es wird eine Warteliste geführt.

3. Vorgabewirksamkeit

Jedes Turnier ist vorgabewirksam (Ausnahme 26. Juni: Sommerfest) Die 9-Loch-Turniere jedoch erst ab der Handicapklasse III, also für Handicaps von -11,5 bis -54.

4. Meldungen und Meldeschluss

Turnieranmeldungen erfolgen elektronisch per Internet über www.golflounge.info/turniere oder über www.golf.de. Den Meldeschluss regelt die Einzelausschreibung. Meldungen nach Meldeschluss können nicht berücksichtigt werden. Jeder Teilnehmer stimmt der Berichterstattung, auch elektronischer Art, zu.

5. Startgeld/Absagen

Die Höhe des Startgeldes regelt die Einzelausschreibung. In der Regel gilt:

9-Loch Turniere: 35,00 Euro Startgeld

18-Loch Turniere: 50,00 Euro Startgeld

Das Startgeld ist am Turniertag im Sekretariat des austragenden Clubs zu entrichten.

Wettspielteilnehmer

- die nach Meldeschluss absagen, zahlen eine Stornogebühr von 15,00 Euro.

- die ohne Absage nicht zum Wettspiel antreten, müssen das volle Startgeld entrichten.

6. Startzeiten

Die Startzeiten und -regelungen werden in den Einzelausschreibungen bekanntgegeben.

7. Flightzusammenstellung

„Wunschflights“ sind bei vorgabewirksamen Wettspielen nicht möglich. Die Fligteinteilung erfolgt durch die Spielleitung.

8. Unangemessene Verzögerung, langsames Spiel

Hat eine Partie nach Auffassung der Spielleitung den Anschluss an die vorangehende Partie verloren oder hat sie, falls Richtzeiten zum Spielen eines oder mehrerer Löcher vorgegeben sind, mehr Zeit als die Richtzeit benötigt, so wird die Partie ermahnt. Wird danach die Verbesserung des Spieltempos nicht festgestellt, kann eine Disqualifikation von der Spielleitung ausgesprochen werden.

9. Stechen

Bei gleichen Ergebnissen findet ein Stechen durch Vergleich der Zählkarten statt. Gestochen wird unter Zugrundelegung von 9 bzw. 6 (bei 18-Loch/9-Loch-Turnieren) der gespielten Löcher, deren Auswahl nach dem Schwierigkeitsgrad 1, 18,3,16, 5,14, 7,12, 9 erfolgt. Bei weiterer Gleichheit zählen die 6 Löcher mit dem Schwierigkeitsgrad 1, 18, 3, 16, 5, 14 danach 1, 18, 3 und schließlich das schwerste Loch.

Firmen Challenge

Tagessieg: Vergleich des jeweils zweitbesten Spielers mit dem anderen der führenden Mannschaft nach dem oben genannten Prinzip.

Gesamtsieg: bei gleicher Gesamtpunktzahl gewinnt die Mannschaft, die an mehr Turnieren teilgenommen hat.

Hauptpreis der „Tour Championship“

Bei gleicher Punktezahl im Finale gewinnt der Spieler, der die meisten Stableford-Punkte aus der gesamten Serie erzielt hat.

10. Beendigung des Wettspiels

Das Wettspiel gilt mit der Siegerehrung und dem damit verbundenen Bekanntgeben des offiziellen Ergebnisses als beendet. Als „vorläufiges Ergebnis“ kann vorab eine vollständige Ergebnisliste im Clubhaus ausgehängt oder an die Teilnehmer verteilt werden.

11. Wettspielbedingungen Firmen Challenge

Die Firmen Challenge ist ein Teamwettbewerb. Punkte können auf allen Turnieren der Golf Lounge Serie gesammelt werden. Teilnahmeberechtigt ist jedes Unternehmen, das als Betriebs-sportgruppe in der Golf Lounge trainiert oder einen ähnlichen, gleichwertigen Vertragsstatus besitzt. Die Entscheidung über die Teilnahmeberechtigung liegt im Zweifel bei der Golf Lounge und erfolgt nach billigem Ermessen.

Jedes Team besteht aus mindestens 3 Spielern. Die Mannschaft kann an beliebig vielen Turnieren teilnehmen. Die Spieler sind immer austauschbar. Spielen mehr als 3 Spieler bei einem Turnier, werden die 3 besten Einzelergebnisse (Netto-Stableford-Punkte) addiert und in die Rangliste übertragen.

Der Jahressieger und die Platzierten 2 und 3 erhalten einen Preis. Der Preis wird jährlich von der Golf Lounge bestimmt. Eine Wandertrophäe wird dem Siegerteam für einen zu vereinbarenden Zeitraum überlassen und anschließend in den Räumen der Golf Lounge ausgehängt. Hinzu kommt ein Schild mit dem eingravierten Namen des Siegerteams („Winner-Board“).

12. Wettspielbedingungen Einzel

Gespielt werden jeweils 9 oder 18 Löcher Einzel nach Stableford gemäß Regel 32-1b. Die Klassen werden verteilt je nach Anmeldungen.

Sonderwertungen: regeln die Einzelausschreibungen

Tour Championship:

Spieler mit einer Vorgabe bis Hcp -54 sind spielberechtigt. Sollten Spieler bei einem Qualifikationsturnier mehr als 40 Netto-Stableford-Punkte erspielen, gehen immer nur 40 Punkte in die Wertung.

Die besten 40 Spieler der Turnierserie qualifizieren sich für das Final-Turnier, die Tour Championship. Gespielt wird in einer Klasse. Gewinner der Tour Championship ist der Spieler mit den meisten Netto-Stableford-Punkten.

13. Internes Golf Lounge Handicap

Für Spieler, die ohne DGV-Mitgliedschaft und nur mit Golf Lounge Platzreife an den Turnieren teilnehmen, führt die Golf Lounge ein internes Handicap.

14. Entfernungsmessgeräte/Handy-Nutzung

Die Nutzung elektronischer Entfernungsmessgeräte ist nicht erlaubt. Das Mitführen betriebsbereiter elektronischer Kommunikationsmittel oder deren Nutzung ist den Spielern und ihren Caddies während des Spielens untersagt (Ausnahme: Medizinische Notfälle). Strafe bei 1. Verstoß: 2 Strafschläge; Strafe bei 2. Verstoß: Disqualifikation.

15. Spielleitung

Die Spielleitung wird durch den jeweiligen Golfclub und die Golf Lounge eingesetzt.

16. Änderungen

Die Spielleitung hat in begründeten Fällen das Recht, die Platzregeln abzuändern, die Startzeiten neu festzusetzen oder abzuändern sowie die Ausschreibungsbedingungen abzuändern oder zusätzliche Bedingungen herauszugeben.